

Gottesdienstordnung

Unsere Gottesdienste von März bis Mai 2012

El Morche: samstags 16.30 Uhr Rosenkranz, 17.00 Uhr Eucharistie im **Gemeinde-raum** unter der Kirche Santiago El Mayor
Marbella / El Ángel: sonntags 12.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche der Colonia El Ángel, Nueva Andalucía (N340, Ausfahrt km 176 bzw. 175 Puerto Banus)

5. Fastensonntag B - !!! Beginn der SOMMERZEIT !!! – MISEREOR KOLLEKTE -

Sa 24.03.2012 16.30 Uhr El Morche Rosenkr/ 17.00 Hl. Messe
So 25.03.2012 12.30 Uhr El Ángel Hl. Messe

PALMSONNTAG - Segnung der Palmzweige - Palmprozession -

Sa 31.03.2012 16.30 Uhr El Morche Rosenkranz / 17.00 Hl. Messe - **anschl. Mitbringparty**
Sa 31.03.2012 18.00 Uhr El Ángel - **spanische Hl. Messe** mit Palmweihe
So 01.04.2012 **11.00 Uhr** El Ángel – Wortgottesdienst mit Palmweihe und

Verabschiedung von Pfr. Friedhelm und Heike Peters
anschl. **gemeinsames Patiofest / Mitbringparty** (Fingerfood)

GRÜNDONNERSTAG / KARFREITAG

Do 05.04.2012 17.00 Uhr El Morche - **Messe vom letzten Abendmahl**
Fr 06.04.2012 15.00 Uhr El Ángel - **LITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI -**

OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN -

Sa 07.04.2012 17.00 Uhr El Morche - **Osternacht** – Weihe von **Osterfeuer u Osterwasser** -
So 08.04.2012 12.30 Uhr El Ángel - **OSTERHOCHAMT** – Segnung der **Osterspeisen** -
Mo 09.04.2012 **Emmauswanderung** mit Mitbringparty – wo??

02. Sonntag in der Osterzeit B

Sa 14.04.2012 16.30 Uhr El Morche Rosenkranz / 17.00 Hl. Messe
So 15.04.2012 12.30 Uhr El Ángel Hl. Messe

03. Sonntag in der Osterzeit B

Sa 21.04.2012 16.30 Uhr El Morche Rosenkranz / 17.00 Hl. Messe
So 22.04.2012 12.30 Uhr El Ángel Hl. Messe

04. Sonntag in der Osterzeit B

Sa 28.04.2012 16.30 Uhr El Morche Rosenkranz / 17.00 Hl. Messe
So 29.04.2012 12.30 Uhr El Ángel Hl. Messe

05. Sonntag in der Osterzeit B - Muttertag in Spanien -

Sa 05.05.2012 16.30 Uhr El Morche Rosenkranz / 17.00 Hl. Messe - **anschl. Mitbringparty**
So 06.05.2012 12.30 Uhr El Ángel Hl. Messe- **anschl. Mitbringparty**

»Während der Fastenzeit sind wir aufgerufen, uns an unseren von Gott gegebenen Auftrag zu erinnern: dass wir die Welt so gestalten, dass alle menschenwürdig und in Frieden leben können.«

Prälat Josef Sayer,
Hauptgeschäftsführer von
MISEREOR

Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!

Rund 400 Millionen Kinder leben heute in den Elendsvierteln der Großstädte. Statt zur Schule zu gehen, müssen sie schuften, damit ihre Familien überleben können. Die Mädchen und Jungen sind schuldlos in diese Not geraten. Damit sie menschenwürdig leben können, sind wir aufgerufen, ihnen zu helfen.

Bitte helfen Sie mit einer Spende als Fastenopfer am 24. und 25. März. Geben Sie Kindern eine bessere Zukunft.

MISEREOR
MUT ZU TATEN

Spendenkonto 10 10 10
Pax-Bank · BLZ 370 601 93 · www.misereor.de

ClimatePartner
klimaneutral

Foto: © Schwarzbach/MISEREOR



Wellenschlag an der Costa del Sol Nr. 51 - März bis Mai 2012

Deutsche Katholische
Gemeinde Marbella
und Torrox-Costa



Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!

Fastenzeit
2012

24./25. MÄRZ
FASTEN
OPFER


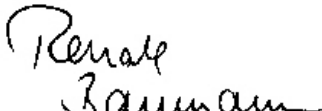


MISEREOR
MUT ZU TATEN

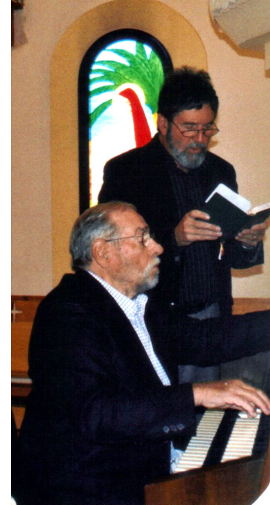
Liebe Leserin, lieber Leser,
 von Bischof Franz Kamphaus stammt der Satz: „Der Stammplatz der Kirche ist an der Seite der Menschen, die am Rande und im Schatten stehen.“ Es sind zu viele Menschen in unseren Tagen, die unnötiges Leid ertragen müssen. Um helfen zu können, wo Hilfe besonders Not tut, zeigt die Aktion MISEREOR an einigen ihrer vielen Projekte Missstände auf und erinnert uns, die wir trotz unserer kleinen Nöte auf der Sonnenseite des Lebens stehen, an unsere Verantwortung und Hilfsbereitschaft. Was mich nach meiner Rückkunft aus Deutschland besonders gefreut hat, war, dass gleich in der ersten Religionsstunde einige Kinder ihre prall gefüllten Opferkästchen mitbrachten, sie stolz auf das Pult stellten und erzählten. Sie waren aufmerksam und haben mit dem Herzen verstanden, was sie in der Kinderbroschüre gelesen haben. Andere lassen sich anstecken von ihrem Eifer. Lassen auch wir uns anstecken vom diesjährigen Motto: „Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben.“

Dom Helder Camara hat viele Menschen wachgerüttelt. Heute, am 16. 3., wenn ich diese Zeilen schreibe, steht im Fastenkalender von ihm: „Sollten wir so entfremdet sein, dass wir uns den Luxus leisten, Gott in der Bequemlichkeit müßiger Stunden, in luxuriösen Kirchen, in pompösen, aber oft leeren Gotteshäusern zu suchen und ihn nicht dort zu sehen und zu hören, wo er wirklich ist und uns erwartet und unser Präsenz fordert: in der Menschheit, in den Armen, in den Unterdrückten, in den Opfern der Ungerechtigkeit, für die wir alle nur allzu oft mitschuldig sind?“

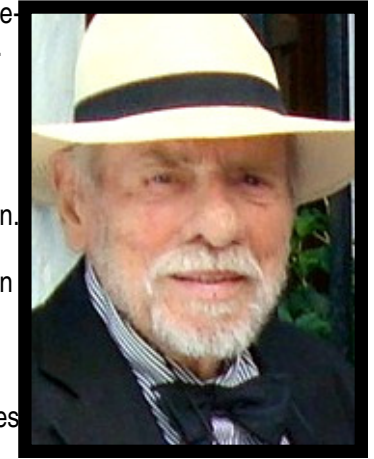
„Gehen wir in die Baustellen der Armut und Unterdrückung und bauen mit am Haus der Gerechtigkeit und des Friedens“.

Ihre
 Ihre


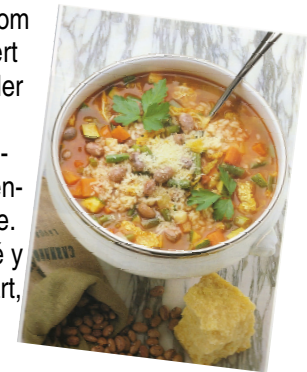
Das Franziskuskreuz aus Assisi, zusammengesetzt aus 5 Teilen, stand als Zeichen der Einheit vor dem Altar bei unseren Gottesdiensten in der Gebetswoche für die Einheit der Christen in El Ángel und El Morche. Der auch mit vielen spanischen Besuchern gefüllte Gottesdienst in der Kirche von El Morche wurde von einem Fernsichteam aus Velez Malaga in voller Länge aufgezeichnet und mit Interviews am darauf folgenden Donnerstag ausgestrahlt. Pfr. Scheller hatte die Vorbereitung und Organisation übernommen, Pfr. Witt in Vertretung von Pfr. Peters die Predigt. Danke dem Chor „Los Cantatores“, dem Organisten Ludwig Schwedhelm, Herrn Neusinger und den engagierten Teilnehmern.



Seit Weihnachten 2011 schweigt bei unseren Gottesdiensten in El Ángel die Orgel. Hans Ruers, der seit 2003 mit großem Eifer jeden Samstag die Lieder einübte und sie am Sonntag im Gottesdienst begleitete, wurde am 08. Januar 2012 im Alter von 87 Jahren von Gott heimgerufen. Sein Glaube war ihm wichtig, und dazu stand er jedem Rede und Antwort. Keinen Sonntagsgottesdienst wollte er versäumen. Nach dem offiziellen Schluss gefiel es ihm sehr, sein Lieblingslied „Großer Gott, wir loben Dich“ anzustimmen, und es freute ihn, wenn die Besucher eine oder auch zwei Strophen mitsangen. Bei besonderen Anlässen ergriff er als - wie er sagte - Ältester unserer Marbella-Gemeinde das Wort, um z.B. eine Laudatio zu sprechen. Er scheute sich nicht, auch brisante Fragen anzusprechen und versuchte bei Problemen zu vermitteln. Wir trauern mit seiner Frau Gisela, die sich in großer Liebe und Aufopferung viele Jahre und ganz besonders in seiner letzten schweren Zeit um ihn gekümmert hat, und mit seinen Kindern und Enkeln. Der Herr schenke im die ewige Ruhe.



An Ostern endet die Aktion „Warme Suppe für Bedürftige“, die vom ökumenischen Zentrum Lux Mundi in Fuengirola im Herbst initiiert wurde. In ökumenischer Zusammenarbeit haben Gemeindeglieder der deutschen evangelischen und katholischen Gemeinde an 4 Freitagen die Regie übernommen und für die ca. 20 bis 25 Besucher gekocht. Manche Zutaten wurden in den Geschäften gespendet, wenn beim Einkauf auf den guten Zweck hingewiesen wurde. Eine Gruppe von Frauen aus dem Hotel Hapimag hat beim „café y charlar“ von dieser Aktion erfahren und sich spontan bereit erklärt, einen zusätzlichen Termin zu übernehmen. Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ allen KöchInnen und HelferInnen.



Katholische Deutschsprachige Gemeinde an der Costa del Sol

Alfred Scheller, Pfr.
 Renate Baumann, Gem. Ref. i. R.
 Avenida Europa 1, Bloque 14, Atico 6
 Bellavista Hills II, Calahonda
 E 29649 Mijas-Costa

Pfr. i. R. Heinrich Brubach
 Evang. Gemeinde: Pfr. Friedhelm Peters

Tel / Fax: 0034 952 935 011
 email: dt.kath.gem.marbella@mercuryin.es
 Bankverbindung BBVA:
 BBVAESMM ES41 0182 7105 83 0291502943

T+F: 0034 952 514 857 mail: hbrubach@gmx.de
 T+F: 0034 951 260 808 www.evpfa-costadelsol.de